

Endlich Tempo 30

Verkehr Auf der Hirrlinger Ortsdurchfahrt soll es jetzt doch leiser werden.

Hirrlingen. Das lange Bohren hat sich gelohnt. Wie das Landratsamt Tübingen am Donnerstag mitteilte, hat die Straßenverkehrsbehörde aus Lärmschutzgründen die abschnittsweise Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30 entlang der Ortsdurchfahrt Hirrlingen (L 391) angeordnet. Die Schilder sollen in Kürze aufgestellt werden.

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf der Rottenburger Straße von Gebäude Nummer 51 bis

zur Hechinger Straße Nummer 18 wird damit dauerhaft und ganztäglich in beide Fahrrichtungen auf 30 Stundenkilometer reduziert. Möglich sei das jetzt geworden, weil das Land die zulässigen Lärmwerte abgesenkt hat.

Wie die Gemeinde Hirrlingen über ein Gutachten nachgewiesen hat, liegen im betreffenden Abschnitt rechnerisch an 42 Gebäuden mit insgesamt 164 Bewohnern Lärmpegel über 65 Dezibel tags und an 44 Gebäuden mit insge-

samt 183 Bewohnern Lärmpegel über 55 Dezibel nachts und an 5 Gebäuden sogar Lärmpegel über 60 Dezibel nachts vor.

Im Hirrlinger Rathaus ist man zufrieden: „Das nachhaltige Thematisieren der Geschwindigkeitsreduzierung durch die Gemeinde und den Gemeinderat mit den zuständigen Behörden und letztlich die Antragstellung hat sich gelohnt“, wird Bürgermeister Simon König in der Mitteilung zitiert. Die Geschwindigkeitsreduzie-

rung sei ein wichtiger Schritt, um den Verkehr in Hirrlingen sicherer zu machen und die Lebensqualität im Bereich des Straßenverkehrs „zumindest teilweise zu erhöhen“, so König weiter.

Der Bürgermeister bedankt sich auch beim Bürgerforum Lebenswertes Hirrlingen sowie den Privatinitiativen, „die mit ihrem Engagement und zahlreichen Gesprächen unserer Problematik sicherlich ein zusätzliches Gehör bei den Behörden verliehen haben“. uha